

Welcher Zeichner versteht

Beine mit einer ungewöhnlichen und neuartigen Plastik zu malen, die auf den ersten Blick frappieren? Daueraufträge von angesehener Markenartikelfirma werden in Aussicht gestellt. Angebote mit Arbeitsproben unter „W 129“ an Frenzel & Engelbrecher „Gebrauchsgraphik“ Verlag, Berlin SW 68, Wilhelmstraße 148

bigen Beilagen zeigt, die namhafte Farbenfabriken und Druckereien gestiftet haben, wird jeder, der sich für die Geschichte des Buchdruckes interessiert, gern in seine Bücherei stellen.

Auch die von Prof. Dr. G. Raederscheidt und F. W. Kemper herausgegebene Zeitschrift „Volk und Schrift“ (Verlag F. Soennecken, Bonn) hat ihr Heft 3, 11. Jahrgang, 1940, als Sondernummer herausgebracht, die ausschließlich eine 48seitige Darstellung der Gutenbergischen Erfindung von P. W. Graf veröffentlicht. Der Verfasser hat sich alle Mühe gegeben, aus der umfangreichen Literatur ein geordnetes Bild der Tat des Altmeisters und seiner Drucke herauszuarbeiten. Er folgt im wesentlichen den Gutenberg- und Frühdruckforschern Aloys Ruppel, Friedrich Bauer, Otto Hupp, Karl Dziatzko und dessen Schüler Paul Schwenke. Dem Heft sind Abbildungen und eine Reihe von Farbdrucken nach Werken der Buchmalerei und der Frühdruckzeit beigegeben.

Walther G. Oschilewski

Hohlux-Leistungsspiegel. Die Firma Hoh & Hahne, Leipzig, in Fachkreisen bekannt durch ihre hochwertigen photographischen Reproduktions-Apparate und graphischen Maschinen, gibt in ihrer neuesten Druckschrift „Hohlux-Leistungsspiegel“ einen imposanten Überblick über die Vielseitigkeit ihrer Fabrikation, unter der der gigantische Reproduktions-Brücken-Apparat „Olympus“, die Negativ-Addiermaschinen, die Kopierapparate, um nur einiges zu nennen, einen besonderen Rang einnehmen. Für die aktuelle Far-

Für KINO-REKLAME MUTZ-DIAPOSITIVE

Mutz-Reklame · Berlin W 35

Jus Jahr 1941 mit neuen Entwürfen!

Entwürfe für:

Nahrungs- und Genußmittel-Etiketten, Packungen, figürliche Darstellungen, Briefköpfe, Schutzmarken, Werbepлакate, Prospekte ● Gebrauchsgraphiker sucht noch einige Firmen, die laufend Aufträge erteilen können ● Offerte unter K 1210 an Frenzel & Engelbrecher „Gebrauchsgraphik“ Verlag, Berlin SW 61

benphotographie und Farbproduktion werden moderne Konstruktionen gezeigt. Der Fachmann wird aus dieser vorliegenden Druckschrift wertvolle Anregungen für die Ausgestaltung seines Betriebes entnehmen können; sie ist auch ein eindrucksvolles Beispiel des von der Firma seit vielen Jahren intensiv und großzügig gepflegten Kundendienstes. W. G. O

Herbstliche Modegrüße nennt sich ein graphisch reizvolles Heft mit Zeichnungen von Pohl, von Rügen, Evers, Kämmerling, das von den **Vereinigten Seidenwebereien A G., Krefeld**, durch ihre **Berliner Werbeabteilung (Berlin C 2)** dem Textileinzelhandel als Eigenwerbung angeboten wurde und in großer Auflage gedruckt ist. Der Zweck des farbenfrohen Prospektes ist vor allem, die jetzt besonders notwendigen Beratungsmöglichkeiten des Einzelhandels herauszustellen und der Konsumentin hilfreiche Anregungen für eine geschickte und sparsame Verwertung der Kleiderkarte zu geben. W. G. O

Die Porträtkarikatur. Walter Sperling, ein ausgezeichneter Methodiker des Zeichnens, legt ein neues Buch vor: „**Die Porträtkarikatur**“, eine vortreffliche Anleitung für Zeichenbegabte, die soeben im Verlag von **Max Möhring, Leipzig** (kart. RM. 1,80) erschienen ist. Auch in diesem Buch, das ein Sondergebiet des Karikaturenzeichnens behandelt, erweist sich Walter Sperling als ein erfahrungsreicher, sachlich und fachlich sehr gewissenhafter Lehrer, der seinen Anleitungen auch eine lebendige und unterhaltsame Form

Jetzt in Hannover
eine Großauflage Morgenzeitung
die neue traditionsreiche
einzigste Morgenzeitung
Keine Werbung ohne
Kurier-Tageblatt